

„Ich bin mehr“ im Jugendhaus Lavater

Am Freitag, den 10.02.2017 und am Samstag, den 11.02.2017 fand im Jugendhaus Lavater in Birsfelden das Projekt „Ich bin mehr – mach mehr aus dir“ statt. Zahlreiche Jugendliche wurden durch eine Party im „Casino Royale“-Stil auf das Projekt aufmerksam gemacht. Hierfür wurde das Kaffee im Jugendhaus im Stile eines Casinos gestaltet und die Mitarbeiter des Jugendhauses empfingen die Jugendlichen in schöner Abendrobe. Erstaunt über das gehobene Ambiente wollten die Jugendlichen schnell wissen, was für ein Projekt im Jugendhaus durchgeführt werden soll. Folgend meldeten sich 12 Jugendliche für das Projekt an, wovon vier Jugendliche als Juniorcoaches fungierten. Mit grosser Vorfreude begann das Projekt dann am Freitag ,10.02.2017 mit dem Programm „Körpersprache“.

Am Freitag um 18 Uhr erschienen alle Jugendliche im Jugendhaus Lavater. Der Projektleiter begrüßte die Jugendlichen und sie gingen zusammen in den Tanzraum, um dort mit dem Projekt zu beginnen. Dabei wurde den Jugendlichen anhand von diversen Rollenspielen veranschaulicht, wie wichtig Körpersprache in der Kommunikation ist und wie stark der erste Eindruck von seinem Gegenüber zählt. Sehr erstaunt über diese Wirkungen lernten die Jugendlichen mit viel Engagement, sich adäquat präsentieren zu können, was Ihnen auch im weiteren Leben sicher helfen wird. Besonders wichtig wird das Erlernte sicher bei Bewerbungsgesprächen oder auch in privaten Situationen, die vom ersten Eindruck abhängig sind.

Am Samstag um 11 Uhr begann dann das zweite Projekt zum Thema „Knigge,“. Hier lernten die Jugendlichen, sich am Tisch ordentlich zu verhalten und die Wichtigkeit der Sprache des Bestecks in einem Restaurant. Zudem lernten sie die diversen Besteckteile kennen und wie diese einzusetzen sind. Auch kam hier wieder das Thema des ersten Eindrucks zur Sprache. Durch das am Vorabend erlernte Wissen konnten die Jugendlichen einiges dazu beitragen, jedoch auch ihr Wissen in diesem Punkt noch verfeinern.

Am Nachmittag kam dann eine Sterneköchin in unser Haus, um mit den Jugendlichen gemeinsam ein Menü zuzubereiten. Begeistert durch das enorme Wissen wie auch die sympathische Art der Köchin waren die Jugendlichen sehr motiviert, am Projekt teilnehmen zu können. Jeder bereitete etwas anderes zum Dinner vor, was mit viel Liebe gemacht wurde. Mit grosser Freude sahen die Jugendlichen am Abend das Resultat ihrer geleisteten Arbeit und waren bereit für den geplanten Apéro. Bevor dieser jedoch stattfinden konnte, kam eine professionelle Stylistin, um die Jugendlichen auch optisch auf das Dinner vorzubereiten. Schnell kamen diese sich wie kleine Stars vor, was allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Dann war endlich der grosse Moment gekommen und viele wichtige Personen der Gemeinde, wie auch der Schule und anderer Jugendhäuser kamen zum Apéro. Hier konnten die Jugendlichen nun endlich das Erlernte unter Beweis stellen, was allen Teilnehmern sehr gut gelang. Die Erwachsenen waren sehr angetan von den Jugendlichen, dem Büffet, wie auch dem Projekt. Zum Abschluss erhielt jeder Jugendliche eine Urkunde, welche die Teilnahme am Projekt bestätigt.

Abschliessend lässt sich das Projekt als grossen Erfolg betrachten was auch definitiv weiter empfehlenswert ist.